

Inhaltsübersicht

- [Zielgruppen und Themenübersicht](#)
- [Einleitung Programme & Beratung](#)
- [Übersicht zu unseren Leistungsangeboten](#)
- [Vorteile der Programmierung mittels ACCESS](#)
- [Eigener Programmstandard](#)
- [Eigene Marktpositionierung](#)
- [Programme & Beratung](#)
- [Individualprogrammierung](#)
 - [Bestehende und geplante Standardlösungen](#)
 - [Übersicht zu bestehenden und geplanten Programmen](#)
 - [Grundmodell des Programmaufbaus](#)

Ergänzender Hinweis: In unseren Informationen wird zugunsten der vereinfachten Lesbarkeit weitestgehend auf eine geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Entsprechende Formulierungen gelten somit für alle Geschlechter.

Weitere Informationen zu unseren Leistungsangeboten und Netzwerkpartner finden Sie unter www.umsetzungsberater.org

Zielgruppen und Themenübersicht

[INHALTSÜBERSICHT](#)

Globale Entwicklungen wirken sich zunehmend bis in alle Ebenen unserer Gesellschaft aus, mit unterschiedlichsten Folgen. Neben gesellschaftspolitischen Themen wie Klima-/Umweltschutz und Veränderungen im Verständnis zur Arbeitswelt kommen aktuelle Krisen hinzu, die eine Verlässlichkeit in Kontinuität und Weiterentwicklung von Unternehmen in Frage stellen. Betroffen sind speziell kleinere und mittlere Unternehmen, die wir in wichtigen Fragen und Vorhaben aktiv unterstützen.

„Wir“ ist ein Kollegennetzwerk aus unterschiedlichen Dienstleistungen, welches sich interdisziplinär um spezielle Fragen und Aufgaben unserer Kunden kümmert. „Kümmern“ bedeutet aktive Zu- und Mitarbeit. Informationen zum Kollegennetzwerk finden Sie unter www.umsetzungsberater.org Rubrik **Expertenteam/Netzwerkpartner**.

Unsere Leistungsangebote lassen sich in 3 Schwerpunkte einteilen und richten sich an Unternehmen, Betriebe und Gewerbetreibende in Rheinland-Pfalz und Luxembourg. Zur besseren Übersichtlichkeit finden Sie hier lediglich die Oberbegriffe, Details enthalten die nachfolgenden Seiten.

	Kostenorientierung	Wissenstransfer	Externe Anforderungen
Kleinstbetriebe	Kosten-/Umsatzplanung	„Ihre Fragen“	Betriebliche Gesetze
	Kosten- und Leistungsrechnung	Managementthemen	Anforderungen von Kunden
Mittlere Betriebe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Materialkosten ▪ Bestandsmanagement ▪ Verrechnungssätze ▪ Verlustkosten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ISO-Managementsysteme ▪ Anforderungen von Kunden ▪ Anforderungen aus EU und nationaler Gesetzgebung 	Implementierung von normativen Anforderungen in Organisation und Prozesse
	Projekte zur Senkung von Verlustkosten bzw. Effizienzsteigerung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vermittlung von Methoden u.a. zur Risikoanalyse (FMEA) und zum Fehlermanagement 	Aktive Zu- und Mitarbeit

Der Begriff „Betriebliche Gesetze“ bezieht sich auf die Themenbereiche Arbeitsschutz und Umweltschutz. Für allgemeine juristische Fragen finden Sie in unserem Kollegennetzwerk auch eine fachkompetente Rechtsanwältin.

Einleitung Programme & Beratung

[INHALTSÜBERSICHT](#)

Bezogen auf die zeitliche Entwicklung von marktpolitischen Anforderungen ist erkennbar, dass Unternehmen neben der eigentlichen Wertschöpfung zunehmend Ressourcen innerhalb ihres Kerngeschäft einsetzen müssen, um diese Anforderungen zu erfüllen. Unabhängig von der Unternehmensgröße.

Der Umfang und die Themenbreite nehmen ständig zu, als Beispiel dienen der betriebliche Arbeitsschutz und EU-Verordnungen zu Materialien. Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere existenzielle Themen mit direktem Einfluss auf die gesamte Organisation und deren Prozesse.

Seit der Ausgabe ISO 9001:2015 findet sich diese Entwicklung auch in der Norm zum Qualitätsmanagement im Kapitel 4 *Kontext der Organisation*. In der Norm zum Umweltmanagement 14001 ist die Behandlung umweltrelevanter Gesetze schon länger vertreten. Diese Gesetze gelten natürlich auch für Betriebe, die nicht nach dieser Norm zertifiziert sind. Bei zertifizierten Betrieben wird deren Einhaltung allerdings regelmäßig bewertet.

Neben *gesetzlichen* Anforderungen besteht eine weitere wichtige Anforderung für Unternehmen. Die Kombination aus Marktpositionierung, Beachtung und Einhaltung von marktpolitischen Anforderungen sowie dem eigenen Ressourceneinsatz muss Ertrag erwirtschaften. Dieses verlangt Effizienz in den Prozessen, Vermeidung jeglicher Verschwendung von Ressourcen und hohe Transparenz im Sinne von Steuerungsinformationen.

Beide Schwerpunkte kombiniert kommt als übergeordnetes Ziel heraus, **jedes Unternehmen muss seine marktpolitischen Anforderungen im Sinne von Chancen und Risiken kennen, verstehen und umsetzen, um langfristig erfolgreich zu sein.**

An dieser Stelle setzen unsere Leistungsangebote an. Wir verstehen Beratung als Implementierung von Wissen mit dem Ziel, dass von den intern Verantwortlichen dieses Wissen so eingesetzt wird, **das die wirtschaftlichen Ziele des Unternehmens aktiv erreicht werden.**

Da Kopfwissen nicht zwangsläufig nachhaltig ist, bieten wir neben der Beratung Programme an, die im Tagesgeschäft notwendige Informationen bereitstellen. Umgekehrt erstellen wir Programme auf Kundenwunsch und bieten ergänzend dazu unsere Beratung an.

Bedingt durch die Themenvielfalt, den Anstieg an Anforderungen innerhalb eines Themas und erschwerend die zunehmend kurzfristige Änderung von Anforderungen, kann ein Einzelner sich nur noch als Experte spezialisieren. Für eine umfassende Unterstützung reicht die Spezialisierung heute und in Zukunft nicht mehr aus. Daher arbeiten wir als Kollegennetzwerk (= Expertenteam) interdisziplinär zusammen und kombinieren unsere Kernthemen bedarfsorientiert für unsere Kunden. Konkret bedeutet dieses, dass wir als Spezialist in einem Thema mit einem Generalisten bei unseren Kunden zusammenarbeiten. Dieser, oft die Geschäftsführung oder ein leitender Angestellter, ist für die **Umsetzung** wichtiger Themen neben dem Tagesgeschäft zuständig. Und dort setzen unsere wesentlichen Leistungsangebote **Programme & Beratung** im Sinne des Management-Support an.

Diese Einleitung mag so klingen, dass wir unsere Leistungen nur für Großbetriebe erbringen können. Das ist nicht so. Wir sind in vielen Fragen speziell für **kleinere und mittlere Betriebe interessant**, die eine „lockere“ und vor allem entlastende Zusammenarbeit wünschen.

Übersicht zu unsere Leistungsangeboten

[INHALTSÜBERSICHT](#)

Die aufgeführten Themen sind „die Spitze des Eisbergs“. Unsere Beratungsangebote sind „Produkte“, resultierend aus einer langjährigen Praxis in Verbindung mit kontinuierlicher Vertiefung und Erweiterung.

Beratung

- ISO-Managementsysteme
- Betriebswirtschaft
- Optimierungs- und Restrukturierungsvorhaben
- Analysen und daraus resultierende Reports

Unterstützung (Management-Support)

- Bewertung von Organisation, Prozessen, Mitteln und Ressourcen (Stärken-Schwächen-Analysen)
- Betriebswirtschaftliche Instrumente und Methoden speziell für kleinere und mittlere Betriebe
- Datenanalysen
- Programmierung
- Standardisierung und Verbesserung betrieblicher Dokumentationen (Word, Excel)
- Optimierung (Einzelthemen oder Projekte)
- Wissensvermittlung zu externen Anforderungen
- Training und Coaching, Vermittlung von Methoden

Programmierung

- Individualprogrammierung (ACCESS, EXCEL)
- ERP-System speziell für kleinere und mittlere Betriebe (ACCESS)
- Modul-Programme (ACCESS) = themenspezifische Programme mit der Möglichkeit des Datenaustauschs

Vorteile der Programmierung mittels ACCESS

[INHALTSÜBERSICHT](#)

Jede Programmierung ist prinzipiell Fleißarbeit und besteht im Aufbau der eigentlichen Datenbank (Tabellen), der Benutzeroberfläche (Masken), den zu einzelnen Themen zugehörigen Druckformaten (Reports), verschiedene Unterstützungsfunktionen (Zusatzfenster) und die eigentliche Programmierung (Programm-Ablaufsteuerung).

ACCESS ist als Microsoft-Anwendungen bereits seit Jahrzehnten auf dem Markt und hat folgende Vorteile:

- mit ACCESS bietet Microsoft für einen sehr attraktiven Preis ein höchst professionelles Programm an, welches per se zahlreiche Automatismen und Funktionen für die Gestaltung bzw. Nutzung der Datenbank, der Benutzeroberfläche und der Druckformate enthält
- ACCESS kombiniert eine leistungsfähige Datenbank mit der Möglichkeit zur Programmierung mittels VBA und Makros. Das schließt ein, dass die ACCESS-Datenbank bereits auch ohne Masken vielfältig genutzt werden kann
- es gibt seit Jahren bereits umfangreiche und gute Literatur zur Anwendung und zur Programmierung, in Internetforen finden sich zahlreiche Hilfen zu speziellen Fragen, an verschiedenen Hochschulen ist ACCESS Bestandteil des Unterrichtsstoffs
- mit allen Microsoft-Anwendungen können Daten ausgetauscht werden, da alle Anwendungen mittels VBA programmierbar sind. Dieses trifft bezogen auf praktische Anforderungen insbesondere auf Microsoft WORD, EXCEL und OUTLOOK zu.
- Excel kennt auch den umgekehrten Weg, d.h. auf einfache Weise können Excel-Daten in ACCESS eingelesen werden (z.B. in Excel exportierte Daten aus dem Online-Banking in ein Finanzprogramm, in Excel erfasste Messdaten in ein Messdatenprogramm)
- mit einiger Vorkenntnis kann jeder Anwender eigene Abfragen (= Daten aus *verschiedenen* Tabellen so kombinieren, das nur gewünschte Daten tabellarisch dargestellt werden) erstellen und über eine eigene ACCESS-Funktion in Excel überspielen. Kenntnisse in SQL sind dazu nicht notwendig. Auch für solche Vorhaben gibt es umfangreiche Literatur und Hilfeinformationen im Internet
- mit Hilfe von Assistentsfunktionen können selbst Anfänger individuelle Druckformate (Berichte) als auch Programmmasken (Formulare) selbst erstellen. Die Programmierung mittels VBA bzw. das Erstellen von Programmen kann mit Hilfe von Literatur autodidaktisch erlernt werden.

Eigener Programmstandard

[INHALTSÜBERSICHT](#)

Mit eigenem *Programmstandard* ist eine grundlegende Strategie in der von uns angebotenen Programmierung gemeint. Wir streben eine vernetzte Programmstruktur mit größtmöglicher Flexibilität an und integrieren in diese unser Knowhow aus der Beratung. Dabei deckt ein einzelnes Programm jeweils einen speziellen Themenbereich ab, alle interaktiven Programme tauschen untereinander Daten aus und bilden somit ein Datennetzwerk.

Damit sind mehrere Vorteile verbunden. Der wesentliche strukturelle Vorteil besteht in der Möglichkeit der kundenspezifischen Weiterentwicklung einzelner thematischer Programme ohne Einfluss auf eine bereits im Einsatz befindliche Gesamtstruktur. Das heißt, jedes bestehende Programm lässt sich gemäß Kundenwünsche weiterentwickeln oder es können neue Programmen nach Kundenwunsch in die Struktur integriert bzw. nicht benötigte Programme weggelassen werden. Als Beispiel dazu dient der Unterschied eines Serienteil-Herstellers zu einem Projektbearbeiter. Beide benötigen z.B. Personal (= Standard), die Auftragsabwicklung ist jedoch grundverschieden und somit die Anforderungen an das Programm Auftragsmanagement *Serienteil* bzw. Auftragsmanagement *Projektabwicklung*.

Standard ist immer der **Datenaustausch der einzelnen Programme untereinander** und der **grundlegende Aufbau eines Programms**. In jedem Einzelprogramm steckt Prozess- und Organisationserfahrung (Expertenwissen). Das gilt auch für neue kundenspezifische Lösungen. Abgesehen von „exotischen“ Anfragen können wir interessierten Kunden voraussichtlich genau sagen, welche Anforderungen ein angefragtes Programm erfüllen muss, um einen hohen Praxisnutzen zu erzielen bzw. externe Themen (Kontextanforderungen) von Beginn an einzubinden. Daher die Kombination **Programme & Beratung**.

Eigene Marktpositionierung

Nahezu jedes Unternehmen setzt bereits Programme ein. Häufig in Form von ERP-Systemen und Adaptionen. Unser Angebot zielt nicht auf den Ersatz im Einsatz befindlicher Programme oder die Adaption an solche Programme ab, sondern auf das Schließen von **thematischen** Lücken in der DV-Landschaft. Speziell unser Wissen zu Anforderungen an Organisation, Managementsystemen und den ständig zunehmenden externen Vorschriften sind der Grund für die angebotene Leistungskombination aus **Programme & Beratung**.

Ein Programm ist immer nur ein Hilfsmittel, Beratung ist immer nur Information. Die Kombination aus beiden Leistungen ist nachhaltig, da Wissen in ein Instrument und in die **Praxis des Anwenders** einfließt. „*Vorrangig der Fahrer bestimmt das Rennen*“. Somit zielt unser Angebot nicht alleine auf die Programmierung ab, sondern auf die Chance der Effizienzsteigerung innerhalb von Prozessen, dem Abbau von Risiken durch Unkenntnis zutreffender externer Anforderungen sowie generell dem **Ausbau des betrieblichen Knowhows** durch die Einbindung der Beschäftigten.

Neben der Programmierung bieten wir umfangreiche und langjährig erprobte Beratungs- und Dienstleistungsthemen an, um einen größtmöglichen Nutzen für unsere Kunden zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter www.umsetzungsberater.org und dort unter **Download**.

Programme & Beratung

[INHALTSÜBERSICHT](#)

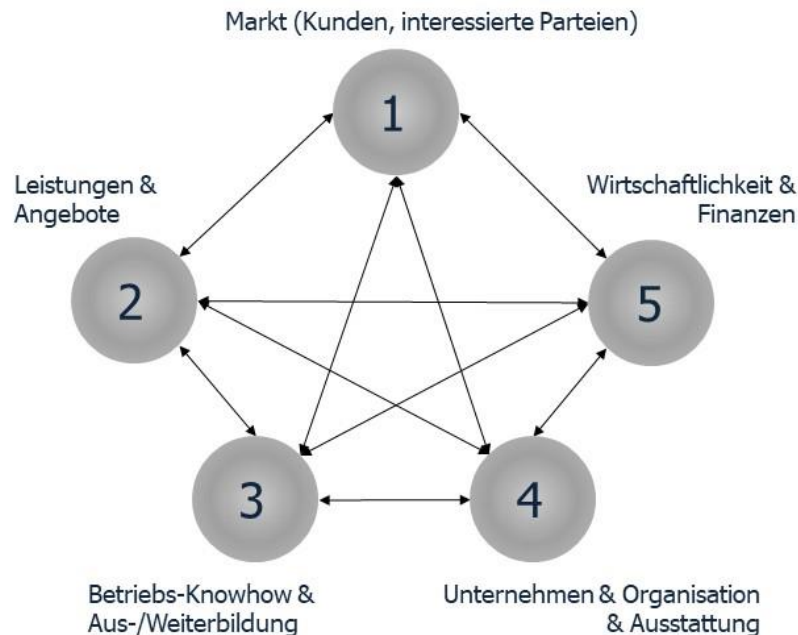
Eine Beauftragung kann die Programmierung als Einzelthema betreffen und/oder in Kombination mit Methoden der Effizienzsteigerung sowie des Ausbaus betrieblichen Wissens stehen. Wie zum Beispiel:

- Mittels einer **speziellen und sehr transparenten Methode** kann jeder kundenspezifische Prozessablauf und dessen Informationsfluss analysiert und gemeinsam mit dem Kunden optimiert werden. Auf diese Weise sind Prozessverantwortliche über den eigenen Teilprozess hinaus informiert (was macht der vorgelagerte Bereich, wie wirkt sich das eigene Tun auf den nachfolgenden Prozess aus) und sie sind aktiver Teil der darauf aufbauenden Optimierung.
 - Die ausgearbeiteten Ergebnisse betreffen immer auch die DV-Landschaft und darin enthaltene Lücken/Defizite. Auf diese Weise kann der Bedarf an eine betriebsnotwendige Datenverarbeitung sehr genau spezifiziert werden. Diese Spezifikation ist prinzipiell dazu geeignet, marktverfügbare Softwareangebote zu bewerten. Zum Beispiel wenn ein ERP-System oder Zusatzprogramme angeschafft werden sollen.
 - Betreffen Ansätze den Informationsfluss, können die entsprechenden Mittel der Informationsbereitstellung (Papier oder mobile Endgeräte) konzipiert/optimiert werden.
 - Ergeben sich zusätzliche Methoden zur *Planung*, der *Umsetzung*, der *Bewertung* und der *Steuerung*, können diese vermittelt werden
 - Sind Veränderungen der Organisation und/oder Prozesse notwendig (Struktur), kann die damit verbundene Zielsetzung formuliert, die Vorgehensweise geplant und umgesetzt werden
- Insbesondere die Klärung von Fragen zu *externen* Anforderungen kann über einen **Management-Support** als zusätzliche Dienstleistung ergänzt werden. Dieses in Form des Wissenstransfer sowie der Bereitstellung speziell für Kunden vorbereiteter Ausarbeitungen wie z.B. Datenlisten, Formulare, Anweisungen, Schulungen. Damit verbunden der spezielle Ansatz, dass solche dokumentierten Informationen quasi per Knopfdruck in eingesetzte Programme integriert werden und der Inhalt jederzeit verfügbar ist. In diesem Zusammenhang ist ein nicht unerheblicher Nebeneffekt zu erwähnen. „*Suchen kostet Zeit, Struktur vermeidet Suchen*“. Die Methode ist organisatorisch zu sehen, da der Informationsfluss eine erforderliche Struktur zur Informationslenkung verlangt und diese wiederum Transparenz bedingt und Zeitverluste durch Suchen verhindert.

Weitere, über die reine Beratung hinausgehenden Dienstleistungen im Sinne des **Management-Supports** sind:

- Optimierung von EXCEL-Anwendungen oder deren Ersatz durch ACCESS-Datenbanken. Damit lassen sich Daten effektiver verarbeiten mit dem Zusatznutzen der Darstellung in einem aussagekräftigem Druckformat, der Möglichkeit des Datentransfers und umfassenden Datenanalysen.
- Bei bestehenden „Insellösungen“ und „Einzelwissen“ unterstützen wir Organisationen bei der Schaffung von Teamstrukturen mit dem Ziel der Implementierung eines nachhaltigen und jederzeit verfügbaren Informations- und Wissensmanagements.

Kontext des Unternehmens



- Umwelt-, Energie-, Qualität-
Materialmanagement
- Personal & Wissen
- Arbeitsumfeld
- Arbeitsschutz
- Kunden & externe Stellen

Themen des integrierten Managementsystems mit Bezug zu externen Anforderungen

© FISCHER Effizienzberatung

Programme & Beratung

Für jedes Unternehmen gelten Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Normen und sonstige Anforderungen.

Es ist sicherlich wichtig einen Überblick zu diesen Anforderungen zu haben.

Noch wichtiger ist jedoch diese Anforderungen jederzeit nachweislich, vollständig und korrekt zu erfüllen. Dieses setzt voraus:

- Die Anforderungen sind *aktuell*
- Die Anforderungen sind *bekannt, verstanden und griffbereit*
- Terminliche Vorgaben sind bekannt und werden *eingehalten*
- Die Einhaltung bzw. Umsetzung ist *nachweisbar*

Die Grafik verdeutliche sowohl die Themenbereiche von Anforderungen als auch unsere Beratungs- und Programmangebote.

Das Besondere besteht in der Beachtung der Wechselwirkung innerhalb der Struktur und den Ressourcenschwerpunkten.

Informieren Sie sich gerne unverbindlich zu unserem Ansatz, die Anforderungen von Managementsystemen wie die ISO 9001 punktgenau und effektiv in Prozesse und Strukturen zu integrieren – unter **betriebswirtschaftlichen Aspekten** (PDCA-Zyklus im Sinne des Controllings)!

Individualprogrammierung

[INHALTSÜBERSICHT](#)

Wie beim Autoführerschein ist es sinnvoll, vor bzw. begleitend zu Fahrpraxis entsprechendes Knowhow zu vermitteln, damit ein Programm den größtmöglichen Nutzen erzielt. Im Sinne der Vorbereitung empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

- Detailanalyse zu „*Wie wird gearbeitet, was sind die Anforderungen, welches Wissen besteht?*“
- Analyse der vorhandenen Daten, der bisherigen Form diese zu verarbeiten und dem Bedarf an zusätzlich benötigte Daten und Informationen.
- Finale Abstimmung zum angestrebten Ergebnis unter Berücksichtigung des bestehenden/notwendige Anwenderwissens
- Vorabesatz eines Testprogramms

Das Testprogramm dient lediglich zur Klärung der Frage, ob der jeweilige Anwender die Nutzeroberfläche, also die Programmmaske und die Programmfunktionen, akzeptiert und wie sich das Programm im Praxiseinsatz verhält. Das Testprogramm behandelt noch nicht das zukünftige Thema und wird kostenfrei für einen abgestimmten Zeitraum zur Verfügung gestellt. Das Programm ist weitestgehend selbsterklärend und enthält alle notwendigen Hilfeinformationen, um damit das Funktionsprinzip auszuprobieren.

Bestehende und geplante Standardlösungen

Unsere Theorie stammt aus der Praxis. Auslöser für unsere Leistungsangebote sind die „Probleme“ unserer Kunden. Dazu zählt vor allem die Schere zwischen steigenden Anforderungen (insbesondere auf gesetzlicher Seite) und Fachkräftemangel bzw. Fachkompetenz im Personalbereich. Letzteres unter der Tatsache, dass immer weniger Verantwortliche immer mehr Anforderungen nachkommen muss(t)en.

Mit Beratung, also Wissenstransfer an Verantwortliche, ist nicht zwangsläufig eine Nachhaltigkeit verbunden. Wissen muss im Idealfall jederzeit verfügbar sein (gemäß Kapitel 7.1.6 der ISO 9001:2015), denn Unkenntnis ist kein Schutz vor Konsequenzen bei Verstößen. Aus diesem Grund entwickeln wir ständig Programme aus eigenen Bedarfsüberlegungen zu wichtigen Themen und kombinieren diese mit unserem Wissen.

Darin liegt die Ausgangsüberlegung unseres Leistungsangebots **Programme & Beratung**

Mit unseren Programmen sind keine reinen Wissensdatenbanken gemeint, sondern operativ genutzte DV-Lösungen, die zusätzlich den Zugriff auf notwendigen Dokumentationen mit zutreffenden Anforderungen enthalten. Diese Dokumente liegen im Firmennetzwerk als Dateien bereit und können von internen bzw. externen Spezialisten aktualisiert und gepflegt werden. Der Zugriff und somit die Kenntnisnahme erfolgt mittels des jeweiligen Programm-Moduls über den jeweilig Verantwortlichen innerhalb des Tagesgeschäfts. Dieses kann auch über mobile Endgeräte erfolgen.

Übersicht zu bestehenden und geplanten Programmen

[INHALTSÜBERSICHT](#)

Basis-Modul **Firma** = Erfassung und Verwaltung aller Kontakte zu externen Stellen

Basis-Modul **Personal** = Erfassung, Verwaltung des Personalstamms, als Ausbaustufe Kompetenzbewertung mit Qualifizierungsprogramm

Basis-Modul **Dokumentenmanagement** (wird auch als Testprogramm angeboten)

Hier der Hinweis: Dieses Modul ist sehr vielseitig einsetzbar, u.a. auch als normativ gefordertes Managementhandbuch in Verbindung mit von uns zur Verfügung gestellten Word-Dokumenten

Modul **Betriebsmittel** = Erfassung von Betriebsmitteln mit Wartungsprogramm und Berechnung der Maschinenstundensätze

Modul **Messmittel** = Erfassung und Dokumentation der messtechnischen Rückverfolgbarkeit

Modul **Fehlermanagement** = Unterstützung des Fehlermanagements und Erstellen entsprechender Dokumente wie z.B. 8D-Reports

Modul **Finanzen** = Erstellen eines Kosten- und Umsatzplans und daraus resultierende Verrechnungssätze unter Berücksichtigung von Kapazitäten

Weitere Programme zu Ressourcenbereichen gemäß Grafik zum Kontext der Organisation sind in Vorbereitung

Programmbeschreibungen finden Sie unter www.umsetzungsberater.org und dort unter **Download**

Alle Programmmodule können notwendige Daten untereinander austauschen bzw. weitere Informationen als Datei einbinden. Als Beispiel dient die Überwachungspflicht von Anlagen und Betriebsmitteln. Die entsprechenden Dokumentationen und Aufzeichnungen werden im Firmennetzwerk gespeichert. Im Programm **Betriebsmittel** ist in den zutreffenden Datentabellen/Datensätzen ein Link eingefügt, der dem Nutzer per Klick den Einblick in das benötigte Dokument erlaubt und das Speichern von Aufzeichnungen an einen vordefinierten Ort im Netzwerk ermöglicht. Letzteres verhindert „Suchen“ im Bedarfsfall. Mit unserem **Management-Support** unterstützen wir Verantwortliche in allen Fragen zu externen Anforderungen.

Wenn sich nichts ändert, ist jeder Aufwand einmalig. In der Praxis ist oft genug genau das Gegenteil der Fall mit (u.a.) folgenden Konsequenzen:

- Inhaltliche Änderungen externer Anforderungen müssen vielfältig berücksichtigt werden (z.B. Vermittlung per Schulung, Verbot von Stoffen, Ersatzbeschaffung, Neuplanung von Fristen, Einbindung externer Stellen, neue Formulare)
- Die Umsetzung muss ggf. geplant und in vielen Fällen nachgewiesen werden (d.h. Lenkung von dokumentierten Informationen)
- Organisatorisch müssen neue Anforderungen erfasst, bewertet und an das Personal delegiert werden (z.B. Abfalltrennung, Abfallentsorgung)
- Bei Personalneuzugang, Personalabgang und Umbesetzung müssen Einweisungen, Schulungen etc. erfolgen (Unternehmerpflichten)

Grundmodell des Programmaufbaus

[INHALTSÜBERSICHT](#)

Jedes Programm ist ein eigenständiges ACCESS-Programm mit einer eigenen Datenbank. Auf Kundenwunsch kann ein Teil der Datenbank als Backend (also im Netzwerk zentral abgelegt) eingerichtet werden, zum Beispiel wenn mehrere Anwender auf die gleiche Datenbank zugreifen wollen oder eine bestehende SQL-Serverstruktur genutzt werden soll.

Der entscheidende von uns angebotene Vorteil liegt in der bestehenden Basislösung. Dabei ist zu beachten, dass ein daraus entwickeltes Programm immer nur ein **spezielles Thema** (z.B. Personalmanagement) behandelt. Wie bereits ausgeführt, kann jedes Programm Daten komplett oder gemäß einer Vorgabe selektiert an ein anderes Programm übertragen. Die Übertragung funktioniert entweder vom Empfänger aus oder von dem Verantwortlichen der Datenquelle.

Auch dazu das Beispiel Personalmanagement. Dieses überträgt Personaldaten z.B. an das Modul Betriebsmittelmanagement. Übertragen werden nicht alle Personaldaten von allen Beschäftigten, sondern z.B. nur die Namen des Wartungspersonals (Abteilungsmitarbeiter) und deren Qualifikation.

In der Basislösung steckt langjährige Programmierarbeit. Entstanden ist ein Grundprogramm mit geschätzt 80%igem Realisierungsgrad für neue Anwendungsfälle. D.h., sofern die Basislösung aus Sicht des Kunden geeignet ist, erfolgt jede kundenspezifische Lösung nur noch in der Anpassung der Datentabellen, Oberflächenmasken und Druckformulare. Bestehende Funktionen zum Einbinden externer Dateien, zum Datenaustausch mit anderen Programmen (sofern aus unserem Portfolio stammend) oder Terminverfolgung sind bereit wie zahlreiche weitere Voraussetzungen vorhanden.

Jedes Programm ist hierarchisch aufgebaut. Es besteht aus Hauptgruppen (Oberbegriff) und zu jedem Oberbegriff zugehörige Vorgänge. Zu Vorgänge werden thematisch in ergänzenden Registern zugehörige Daten erfasst. Sofern sinnvoll kann zu jedem Datensatz per Klick eine im Netzwerk hinterlegte Datei per Link-Funktion angefügt werden. Bei einem Betriebsstoff zum Beispiel das Datenblatt und die Betriebsanweisung.

Zum besseren Verständnis folgt die Beschreibung von Standardfunktionen, als anschauliche Erläuterung der Programm-Entwicklungsstrategie.

Leistungsbeschreibung Programme & Beratung



Bereich	Navigationsbereich	Menüleiste
Beschreibung	Hinweise zur Programmführung und Aufrufen von Hilfeinformationen	

	<p>Hilfeinformationen für den Anwender</p> <p><i>„Wie geht es? Was ist damit gemeint?“</i></p> <p>Zu jedem Programm existieren Hilfeinformationen als .PDF-Datei, die über die dargestellte Auswahl direkt aufgerufen werden können. Diese Dateien sind im Netzwerk hinterlegt, d.h. keine Onlinehilfe. Somit können sie auch ggf. vom Kunden selbst oder auf Wunsch des Kunden individuell geändert werden (Word-Datei >> PDF.Datei).</p> <p>Die über das Menü aufrufbaren Informationen beschreiben anschaulich Eingabemasken und spezielle Programmfunktionen.</p> <p>In jeder Eingabemaske können auf Knopfdruck <u>zusätzlich</u> spezielle Hilfeinformationen ein- bzw. ausgeblendet werden.</p>
<p>Standardaufbau des Navigationsmenüs: Der linke Teil zu START/ENDE und der rechte Teil zu ADMIN (hier verdeckt) sind immer gleich aufgebaut, lediglich der mittlere Teil NAVIGATION ist programmspezifisch und ruft Bearbeitungsmasken bzw. Zusatzfenster auf.</p>	

- Jedes Programm enthält auf Knopfdruck Hilfeinformationen zu speziellen Bereichen der Datenbank (was genau muss warum in ein Datenfeld eingetragen werden). Ein Ausbau der Kompetenz des Anwenders (Kunden) ist durch praxisorientierte Beratung oder Training – auch über die eigentliche Programmanwendung hinaus – jederzeit möglich. Profitieren Sie von unserem Expertenteam!
- Eine Besonderheit stellt die Einflussnahme bei der sichtbaren Bezeichnung von Datenfeldbeschriftungen, Filter- und Suchfunktionen sowie Hilfeinformationen durch autorisierte Personen (Administrator) des Kunden dar. Das heißt, ein Administrator kann an bestimmten Stellen in jedem Programm individuelle Anpassungen vornehmen. Dieses betrifft zum Beispiel die Entscheidung zum Passwortschutz, Anlegen automatischer Sicherheitskopien des Programms und die Pflege der Datenaustauschstruktur (Pfad zum Quellprogramm).

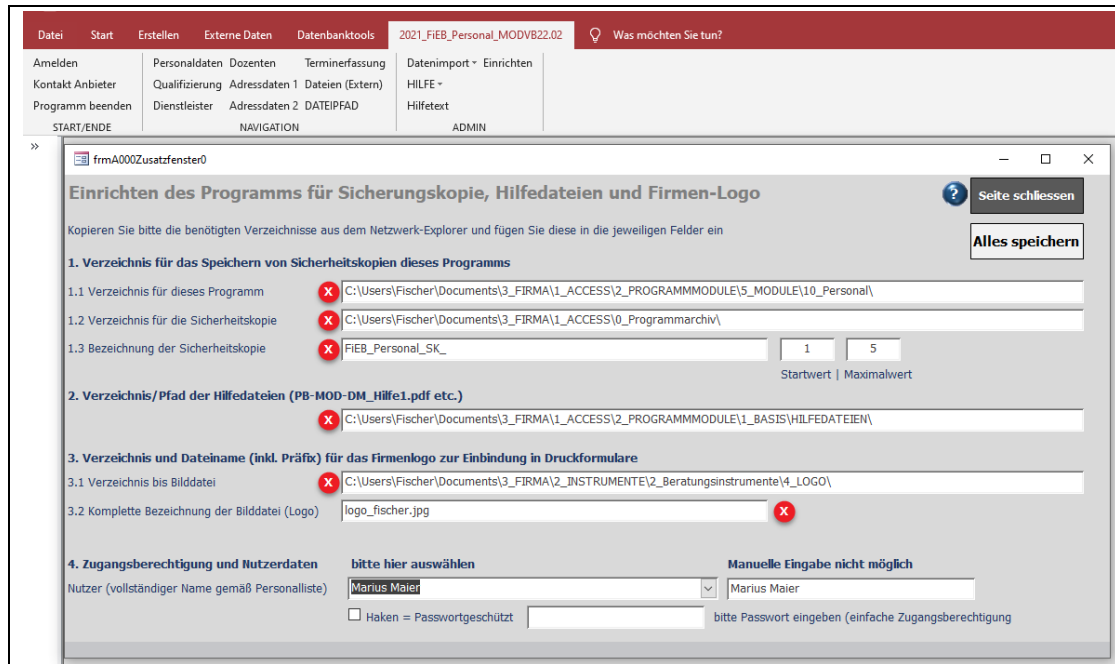
Leistungsbeschreibung Programme & Beratung



Bereich	Navigationbereich	Menüleiste
Beschreibung	Import von Daten aus anderen Programmen	

	<p>Auf Wunsch des Kunden kann die Übernahme von Daten aus anderen Programmen als</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Import = der Nutzer des Empfängerprogramms löst den Vorgang aus ▪ oder als Export = Daten werden aus dem Quellprogramm in ein anderes Programm übertragen <p>eingrichtet werden.</p> <p>Im Standard werden in das Zielprogramm importierte Daten zuerst in eine temporäre Tabelle übernommen, geprüft und erst dann in die Anwendung eingespielt. Auf Wunsch des Kunden kann dieser Zwischenschritt weggelassen werden = Datenübertragung auf „Knopfdruck“.</p>
<p>Damit Änderungen z.B. im Netzwerk nicht zu einem aufwendigen Anpassen in jedem Programm führen, können die Quell-Programme von einer geschulten Person jederzeit im Zielprogramm eingerichtet werden.</p>	

Bereich	Navigationsbereich	Zusatzfenster ADMIN
Beschreibung	Einrichten grundsätzlicher Funktionen	



In jedem Programm wird folgendes eingerichtet:

- Sicherheitskopien
- Hilfeinformationen
- Firmenlogo
- Zugangsberechtigung

Das Einrichten ist bei der Inbetriebnahme des Programms und bei Änderungen notwendig.

- **Sicherheitskopie:** Bei jedem Schließen des Programms wird eine Sicherheitskopie mit fortlaufender Nummer angelegt. Ist der Maximalwert erreicht, wird die erste Kopie wieder überschrieben bis zum Maximalwert. Auf diese Weise stehen immer mehrere Vorgängerversionen bereit (hier maximal 5 Programmkopien), falls auf deren Daten zurückgegriffen werden muss.
- Das Verzeichnis, in dem die Hilfedateien und das Firmenlogo abgelegt sind, wird hier eingerichtet. Das Firmenlogo wird in Druckformate übernommen. Ändert sich das Logo, muss keine Anpassung in den Druckformaten erfolgen, es wird lediglich an dieser Stelle die neue Datei eingegeben.
- Die Zugangs- und Nutzungsberechtigung wird hier eingetragen. Sofern gewünscht, kann die Nutzung per Passwort beschränkt werden.

Bereich	Hauptformular	Arbeitsbereich
Beschreibung	Grundsätzlicher Aufbau (Grundmodell aller Programme)	

Die grundsätzliche Idee beim Programm-Layout ist der Standard. Auf diese Weise kann ein Nutzer mit Kenntnis von einem Programm prinzipiell alle anderen Programm nutzen. Eine weitere Idee ist in der Einflussnahme „von außen“. Eingewiesene Personen können in einem gewissen Umfang Änderungen im sichtbaren Bereich des Programms durchführen, ohne dazu in die Programmierung eingreifen zu müssen. Zum Beispiel können die Filterkriterien in einem bestimmten Umfang geändert werden.

Die Benutzeroberfläche ist in 2 wesentliche Bereiche aufgeteilt. Der **Datenbereich** in Form eines Registers (grün umrandet) und der Bereich zur **Programmsteuerung** (blau umrandet) mit verschiedenen Unterbereichen.

- Im Startregister „Übersicht“ enthält die linke Liste die angelegte Gruppe und die rechte Liste die zur Gruppe gehörenden Vorgänge. Ist eine Gruppe und ein Vorgang ausgewählt (blau hinterlegte Felder), beziehen sich die Daten aller *nachfolgenden* Register auf den **Vorgang** (hier die ausgewählte Person).
- Wird der Haken zu „Hilfe anzeigen“ gesetzt, erscheinen kreisförmige Button, über die spezielle Hinweise aufgerufen werden können (Beispiel auf der nächsten Seite)

Beispiel für programmspezifische Hilfeinformationen

The screenshot shows a software interface for 'Personalstammdaten'. A help window is open over the 'Name' column of a table. The table lists several employees, with 'Barbara Fleisig' selected. The help window contains the following text:

Wichtige Programminweise (Hilfefunktion 1)

Übersicht erfasste Vorgänge

Die Datenliste enthält alle Vorgänge zur Gruppe. Sie dient nur der Übersicht. Die Erfassung eines neuen Vorganges ist nur im Register (Stammdaten) möglich. Solange der Status in Stammdaten auf (Neu) steht, also keinen aktiven Datensatz enthält, sind alle Formularebereiche für Eingaben gesperrt.

Filter- und Suchkriterien

Die Kriterien 'Favorit' und 'Positionsnummer' betreffen die linke Listung (Gruppe).

Die restlichen Kriterien betreffen die rechte Listung (Vorgänge). Um die Liste zu filtern, müssen Sie in das Suchfeld Zeichen eingeben. Mit jedem zutreffenden Zeichen reduziert sich die Liste.

Falls Sie ein Datum als Kriterium auswählen, öffnet sich ein eigenes Feld für die Datumsangabe. Das eingegebene Datum wird in einem Fenster von +/- 7 Tagen gesucht. Eine Datumsangabe in das Suchfeld führt zu keinem Ergebnis.

Der Text in den Hilfe-Fenstern kann von einer eingewiesenen Person jederzeit geändert oder ergänzt werden.